

ACHTUNG: BITTE LESEN

Unsachgemäße Handhabung kann zu Problemen führen

COVID-19-mRNA-Impfstoff COMIRNATY® (Nukleosid-modifiziert)

Versand- und Handhabungsrichtlinien

Um sicherzustellen, dass geeignete Kontrollmechanismen vorhanden sind, lesen Sie das [Sicherheitsdatenblatt für Trockeneis](#) sorgfältig durch, BEVOR Sie auf den Inhalt des Thermoversandbehälters zugreifen, und ziehen Sie Ihre Abteilung für Arbeits- und Gesundheitsschutz zurate.



 **COMIRNATY®**
COVID-19-mRNA-Impfstoff (Nukleosid-modifiziert)

Aktuelle Fassung vom 27. Januar 2022.
Die aktuelle Fassung der Broschüre finden Sie unter
www.comirnatyglobal.com.

Inhalt

Kontakt	3
Allgemeine Informationen	4
Fakten zu Trockeneis	4
Handhabung	5
Allgemeine Sicherheitshinweise für Trockeneis	6
Belüftung	7
Behandlung von Verbrennungen	7
Entsorgung	7
Inhalt und Verpackung	8–9
Auspackanleitung Schritte 1–4	10–11
Fortsetzung der Anleitung Mit Hinweisen zur Trockeneisentsorgung und zur Rückgabe von Temperaturmonitor und Thermoversandbehälter	
195-Durchstechflaschen-Packung	12–15
10-Durchstechflaschen-Packung	16–19

Kontakt

Bei allgemeinen Fragen zum COMIRNATY® COVID-19-mRNA-Impfstoff (Nukleosid-modifiziert) besuchen Sie die Seite www.comirnatyglobal.com.

www.comirnatyglobal.com



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den BioNTech Kundenservice unter +49 6131 9084-0

Allgemeine Informationen

In dieser Anleitung werden die anwenderseitigen Abläufe und Verfahren beschrieben, die bei Erhalt des COVID-19-mRNA-Impfstoffs COMIRNATY® (Nukleosid-modifiziert) befolgt werden müssen.

Aufgrund der Beschaffenheit dieses Impfstoffs muss dieser **während des Transports und bei der Lagerung nach seiner Anlieferung** bei extrem niedrigen Temperaturen aufbewahrt werden. Zu diesem Zweck werden Mehrfachdosis-Flaschen des gefrorenen Impfstoffs in isolierten Thermoversandbehältern mit Trockeneis-Pellets geliefert. Dadurch kann der Impfstoff bei dieser niedrigen Temperatur in gefrorenem Zustand bleiben.

Informationen zu spezifischen Temperaturanforderungen und zu überwachenden Temperaturbereichen sowie zur Sicherheit, Lagerung und Handhabung von Trockeneis finden Sie unter www.comirnatyglobal.com.

Fakten zu Trockeneis

Bei Trockeneis handelt es sich um die gefrorene Form von Kohlendioxid. Die meisten gefrorenen Festkörper schmelzen und werden flüssig, Trockeneis geht jedoch direkt in den gasförmigen Zustand über (Sublimation). Trockeneis sublimiert bei Temperaturen ab -78°C bzw. wärmer.

Die Hauptgefahren bei Trockeneis sind **Ersticken** und **Verbrennungen**. Die Verwendung von Trockeneis in beengten Verhältnissen (kleine Räume oder begehbare Kühlzellen) und/oder schlecht belüfteten Bereichen kann zu Sauerstoffmangel und damit zu Erstickungen führen. Die bloße Haut darf nicht mit Trockeneis in Kontakt kommen.

Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt für Trockeneis, und führen Sie zusammen mit Ihrer Abteilung für Arbeits- und Gesundheitsschutz eine Risikobeurteilung der Lagerorte durch, um zu gewährleisten, dass alle vorgesehenen Sicherheitsvorkehrungen getroffen wurden.

Handhabung

Gehen Sie beim Anheben des Thermoversandbehälters vorsichtig vor, da dieser schwer sein kann. Je nach bestellter Impfstoffmenge kann das Gewicht des Thermoversandbehälters variieren (bis zu ca. 36 kg). Stellen Sie nichts auf dem Thermoversandbehälter ab.

Öffnen Sie die die Faltschachteln mit den Durchstechflaschen erst dann und entnehmen Sie Durchstechflaschen erst dann, wenn Sie diese tatsächlich auftauen oder verwenden möchten. Weitere Informationen finden Sie unter www.comirnatyglobal.com.

Bei der Vorbereitung für die Handhabung von Trockeneis müssen Sie entsprechende Vorsichtsmaßnahmen treffen. Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen des Thermoversandbehälters, dass Ihr Arbeitsbereich gut belüftet ist. Die Verwendung von Trockeneis-Pellets in beengten Verhältnissen wie z. B. in kleinen Räumen oder begehbaren Kühlzellen und/oder in schlecht belüfteten Bereichen kann zu Sauerstoffmangel und damit zu Erstickungen führen. Achten Sie darauf, dass Sie beim Hantieren von Trockeneis einen Augenschutz, eine Schutzbrille oder ein Gesichtsschutzschild nach EN 166 sowie wasserdichte, kälteisolierende Schutzhandschuhe tragen.

Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt für Trockeneis, und führen Sie zusammen mit Ihrer Abteilung für Arbeits- und Gesundheitsschutz eine Risikobeurteilung der Lagerorte durch, um zu gewährleisten, dass alle vorgesehenen Sicherheitsvorkehrungen getroffen wurden.



Pandemiebedingt wurden Masken getragen.
Schutzmaßnahmen für Trockeneis im
Sicherheitsdatenblatt.

Sollten Durchstechflaschen zerbrochen, beschädigt oder undicht sein, dürfen sie nicht mit bloßen Händen angefasst werden, da sonst die Gefahr von Verletzungen und Kontakt mit dem Impfstoff besteht. Tragen Sie Schutzhandschuhe und entsorgen Sie die Durchstechflaschenbestandteile mithilfe von Zangen oder anderen geeigneten Werkzeugen in einem Behälter für spitze und scharfe medizinische Gegenstände.

Allgemeine Sicherheitshinweise für Trockeneis

„VORSICHT“



Nicht berühren – Kontakt mit Augen vermeiden

Um Kälteverbrennungen bzw. Erfrierungen zu vermeiden, verwenden Sie wasserdichte, kälteisolierende Schutzhandschuhe, wenn Sie Trockeneis-Pellets entfernen oder hinzufügen. Vermeiden Sie den Kontakt mit dem Gesicht und den Augen. Tragen Sie einen Augenschutz, eine Schutzbrille oder ein Gesichtsschutzschild nach EN 166.



Nicht einnehmen

Trockeneis ist gesundheitsschädlich, wenn es durch den Mund eingenommen bzw. geschluckt wird. Bei Verschlucken müssen Sie sich sofort in ärztliche Behandlung begeben.



Nicht in geschlossenen Räumen aufbewahren

Trockeneis wird bei Raumtemperatur sehr schnell zu einem Gas, das den Sauerstoff verdrängt. Daher darf Trockeneis nur in offenen bzw. gut durchlüfteten Bereichen verwendet werden.



Nicht in luftdichte Behälter verpacken

Da Trockeneis bei Temperaturen über -78°C sehr schnell in die Gasphase übergeht und sich dabei ausdehnt, können luftdichte Behälter explodieren.

Belüftung

Bei Raumtemperatur (einschließlich der Temperaturen in den meisten Kühlräumen) wird Trockeneis zu Kohlendioxidgas, das zu Schwierigkeiten beim Atmen und zur Erstickung führen kann. Wenn Trockeneis in einem geschlossenen Bereich, Anhänger oder Container gelagert wurde, müssen vor dem Betreten die Türen weit geöffnet werden und es muss für eine ausreichende Belüftung gesorgt werden. **Wenn bei Ihnen Kurzatmigkeit oder Kopfschmerzen auftreten, können dies Anzeichen dafür sein, dass Sie zu viel Kohlendioxid eingeatmet haben. Verlassen Sie dann sofort den betreffenden Bereich.** Kohlendioxid ist schwerer als Luft und sammelt sich daher in bodennahen, schlecht belüfteten Bereichen an.

Die betrieblichen Abläufe beim Betreten eines abgeschlossenen Bereichs, in dem sich Trockeneis befindet, sollten mit Ihrer Abteilung für Arbeits- und Gesundheitsschutz besprochen und abgestimmt werden.

Behandlung von Verbrennungen

Trockeneis kann Kälteverbrennungen an der Haut verursachen. Tragen Sie daher beim Umgang mit Trockeneis wasserdichte, kälteisolierende Schutzhandschuhe. Begeben Sie sich in den Fällen, in denen Sie auf dem Sicherheitsdatenblatt für Trockeneis dazu angewiesen werden, in ärztliche Behandlung.

Entsorgung

Wenn das Trockeneis nicht mehr benötigt wird, öffnen Sie den Behälter und lassen Sie ihn bei Raumtemperatur in einem gut belüfteten Bereich stehen. Trockeneis geht sofort vom festen in den gasförmigen Zustand über (Sublimation). Lassen Sie Trockeneis NICHT an einem ungesicherten Ort liegen. Es darf NICHT ins Abwasser gelangen oder in Sanitäreinrichtungen hinuntergespült werden. NICHT im Hausmüll entsorgen. NICHT in abgeschlossenen Bereichen wie in einem luftdichten Container oder einer begehbaren Kühlzelle aufbewahren.

Nachfüllen von Trockeneis-Pellets

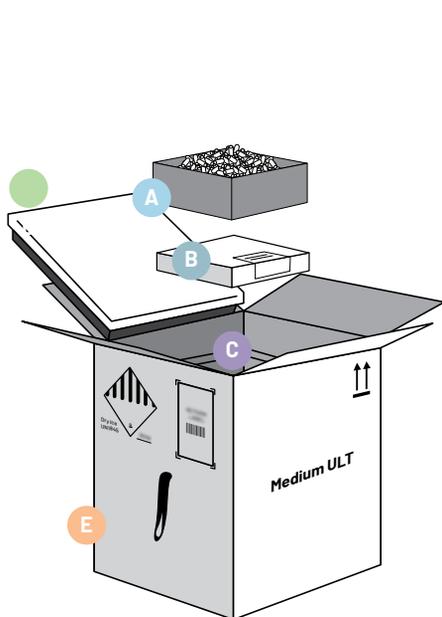
Der Thermoversandbehälter kann als Zwischenlager verwendet werden. Die Anforderungen für das Nachfüllen von Trockeneis-Pellets, die Größe der Trockeneis-Pellets und eine Anleitung zum sachgerechten Nachfüllen des Thermoversandbehälters mit Trockeneis-Pellets finden Sie unter: www.comirnatyglobal.com. Beachten Sie die Richtlinien für die sichere Lagerung und Handhabung von Trockeneis.

Inhalt und Verpackung

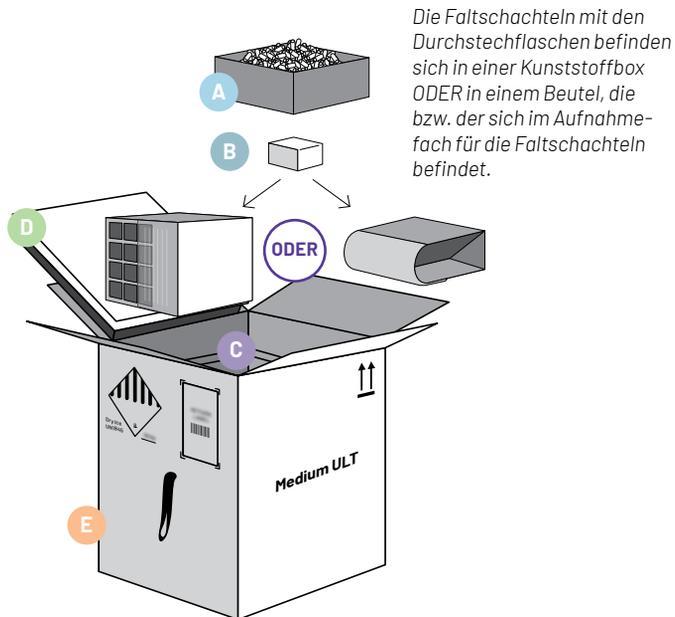
Es gibt mehrere Arten von Thermoversandbehältern und Durchstechflaschenkartons, die aber stets ähnliche Komponenten aufweisen.

Die unten gezeigten Beispiele dienen nur zur Veranschaulichung und entsprechen möglicherweise nicht genau dem Thermoversandbehälter, den Sie erhalten. Fotos der verschiedenen Thermoversandbehälter, die Sie erhalten können, finden Sie unter www.comirnatyglobal.com.

Lesen Sie unbedingt alle Anweisungen, die dem Thermoversandbehälter und seinen Komponenten beiliegen.



195-Durchstechflaschen-Packung



Die Faltschachteln mit den Durchstechflaschen befinden sich in einer Kunststoffbox ODER in einem Beutel, die bzw. der sich im Aufnahme-fach für die Faltschachteln befindet.

10-Durchstechflaschen-Packung

**Das Gewicht Ihres Thermoversandbehälters variiert (bis ca. 36 kg).
Aufgrund des möglicherweise schweren Gewichts sollte er auf dem Boden geöffnet werden.**

Element	Beschreibung
A TROCKENEISBEHÄLTER	<i>Enthält die obere Schicht mit Trockeneis-Pellets.</i>
B FALTSCHACHTELN MIT DURCHSTECHFLASCHEN	<i>Jeder Karton enthält 195 oder 10 Mehrfachdosis-Flaschen und kann je nach Größe Ihrer Bestellung unterschiedlich aussehen oder zusätzliche Verpackungselemente enthalten.</i>
C AUFNAHMEFACH FÜR FALTSCHACHTEL MIT DURCHSTECHFLASCHEN	<i>Festes Fach im Thermoversandbehälter, das die Faltschachtel mit Durchstechflaschen enthält.</i>
D SCHAUMSTOFFDECKEL	<i>Oberer Schaumstoffdeckel mit integriertem Temperaturmonitor. Ist mit der Softbox verbunden.</i>
E THERMOVERSAND-BEHÄLTER	<i>Umkarton des Thermoversandbehälters.</i>

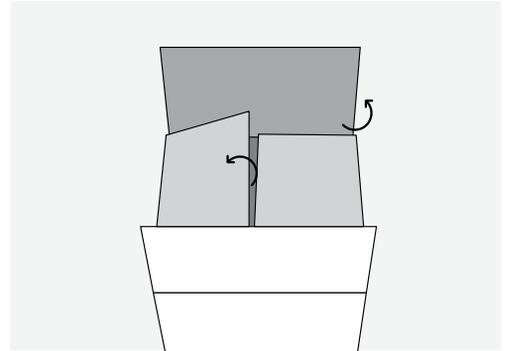
Authentizität sicherstellen und Fälschungen vermeiden helfen: Sorgen Sie für die Sicherheit der Impfstoff-Durchstechflaschen, indem Sie den Zugang ausschließlich auf autorisiertes Personal beschränken. Der dafür vorgesehene Lagerort muss sicher und bei Nichtverwendung verschlossen sein. Um die Möglichkeit der illegalen Herstellung und Verwendung von wiederaufbereiteten gefälschten Versionen zu verhindern, entsorgen Sie die Impfstoff-Durchstechflaschen auf eine Weise, die zur unwiderruflichen Vernichtung führt, z. B. durch die Entsorgung in Behältern für spitze und scharfe Gegenstände. Leere Faltschachteln müssen als medizinischer Sondermüll entsorgt oder angemessen zerschnitten und deformiert werden, damit sie nicht wiederverwendet werden können. Beachten Sie, dass COMIRNATY® nur über staatlich autorisierte Impfstellen erhältlich ist, z. B. über Arztpraxen, zugelassene Apotheken, Ambulanzen, kommunale Impfstellen und Krankenhäuser.

COMIRNATY® darf nur von ausgebildetem medizinischen Fachpersonal oder anderen Personen, die zur Durchführung der Impfung zugelassen sind, in staatlich zugelassenen Impfstellen verabreicht werden. Einzelne Impfstoffdosen werden nicht verkauft

Auspacken des Thermoversandbehälters

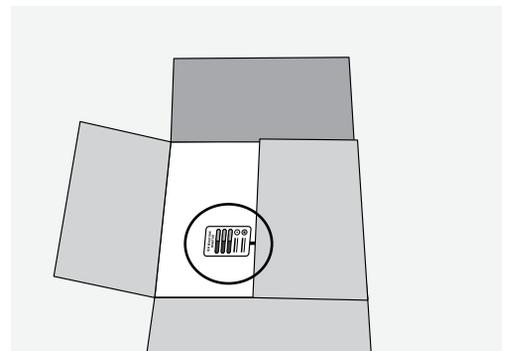
Schritt-für-Schritt-Anleitung

- 1 Brechen Sie zunächst die Versiegelung auf, um den Thermoversandbehälter zu öffnen.



- 2 Wenn Sie den Thermoversandbehälter öffnen, **sehen Sie einen in den Schaumstoffdeckel integrierten Temperaturmonitor.**

Öffnen Sie die Thermoversandbehälter vorsichtig.
Öffnen Sie den Deckel des Thermoversandbehälters vorsichtig mithilfe der Aussparung am Schaumstoffdeckel.



Der Schaumstoffdeckel enthält einen integrierten Temperaturmonitor.

3

Der Temperaturmonitor überwacht beim Transport kontinuierlich die Temperatur. Dadurch wird dokumentiert, dass das gefrorene Impfstoffprodukt bei seinem Transport zu den Impfzentren die erforderliche Temperatur beibehalten hat. **Halten Sie nach dem Empfang die Stopptaste 5 Sekunden gedrückt. Die jeweiligen Zentren sind dafür verantwortlich, die Lagertemperatur des Produkts weiter zu überwachen.**

Eine Aufzeichnung des Temperaturmonitors während des Versands wird als Teil der Lieferungs-E-Mails allen Zentren bereitgestellt, die den Thermoversandbehälter erhalten.

4

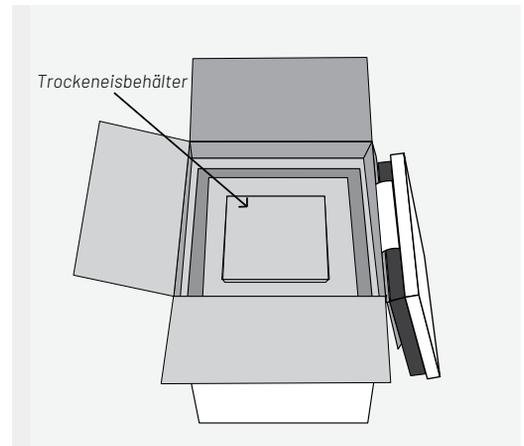
Achten Sie darauf, dass Sie jetzt wasserdichte, kälteisolierende Schutzhandschuhe sowie einen Augenschutz, eine Schutzbrille oder ein Gesichtsschutzschild nach EN 166 tragen, während Sie sich auf die Handhabung der Behälterschichten mit Trockeneis-Pellets vorbereiten.

Unter dem Schaumstoffdeckel befindet sich der Trockeneisbehälter, der eine Trockeneisschicht zur Temperaturstabilisierung der Mehrfachdosis-Flaschen enthält.

Trockeneis-Pellets befinden sich außerdem in den Seitenfächern, die das Aufnahmefach für die Faltschachteln mit den Durchstechflaschen umgeben.

Wenn Sie den Thermoversandbehälter als Zwischenlager verwenden, müssen diese beiden Bereiche gefüllt werden, wenn Sie Trockeneis-Pellets nachfüllen.

Nehmen Sie mit Ihren wasserdichten, kälteisolierenden Schutzhandschuhen den Trockeneisbehälter heraus.

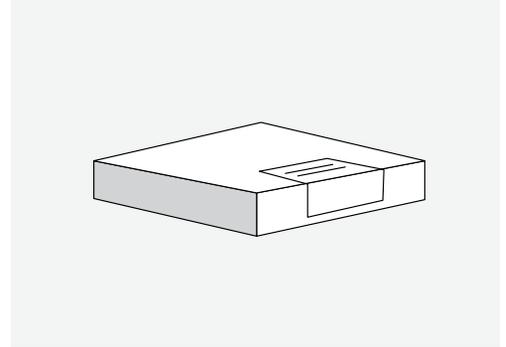


Fortsetzung der Anleitung je nach Verpackungsmenge:

- ▶ **Faltschachteln mit 195 Durchstechflaschen:** Seiten 12–15 dieser Broschüre.
- ▶ **Faltschachteln mit 10 Durchstechflaschen:** Seiten 16–19 dieser Broschüre.

5

Sie sehen möglicherweise einen Deckel für das Aufnahmefach für die Faltschachteln mit den Durchstechflaschen. Wenn Ihr Thermoversandbehälter mit einem entsprechenden Deckel ausgestattet ist, öffnen Sie diesen, um auf die Faltschachteln zuzugreifen. **Nehmen Sie die Faltschachteln mit den Durchstechflaschen vorsichtig heraus.** Das Aufnahmefach ist an der Innenseite des Thermoversandbehälters befestigt und sollte nicht entfernt werden, wenn Sie auf die Faltschachteln zugreifen oder diese entnehmen. **Denken Sie daran, die Faltschachteln mit den Durchstechflaschen erst dann zu öffnen und die Durchstechflaschen erst dann zu entnehmen, wenn Sie diese tatsächlich auftauen oder verwenden möchten.** Weitere Informationen finden Sie unter www.comirnatyglobal.com.



6

Lesen Sie die Produktsicherheitsdatenblätter, die unter <https://safetydatasheets.pfizer.com/> verfügbar sind.

Sie müssen das Impfstoffprodukt sofort lagern, vorzugsweise in einem Ultra-Tiefemperatur-Gefrierschrank (bei -90 °C bis -60 °C).

Ist kein Ultra-Tiefemperatur-Gefrierschrank verfügbar, kann der Thermoversandbehälter als vorübergehendes Zwischenlager verwendet werden.

Wenn der Thermoversandbehälter als Zwischenlager verwendet wird, muss er innerhalb von 24 Stunden nach Empfang geöffnet, inspiziert und aufgefüllt werden. Es gibt jedoch alternative Möglichkeiten zur Zwischenlagerung. Weitere Informationen finden Sie unter www.comirnatyglobal.com.



Pandemiebedingt wurden Masken getragen.

Wichtiger Hinweis:

Öffnen Sie die Faltschachteln mit den Durchstechflaschen erst dann und entnehmen Sie Durchstechflaschen erst dann, wenn Sie diese tatsächlich auftauen oder verwenden möchten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.comirnatyglobal.com.

Lesen Sie die Produktsicherheitsdatenblätter (unter <https://safetydatasheets.pfizer.com/> verfügbar).

Informationen zu spezifischen Temperaturanforderungen und zu überwachten Temperaturbereichen, zur Zwischenlagerung und zur Nachfüllung von Trockeneis-Pellets finden Sie unter www.comirnatyglobal.com.

Entsorgen von Trockeneis-Pellets

Wenn der Thermoversandbehälter nicht mehr für die Impfstofflagerung benötigt wird, können Sie die Trockeneis-Pellets entsorgen. Treffen Sie die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie das Sicherheitsdatenblatt für Trockeneis lesen und sich mit Ihrer Abteilung für Arbeits- und Gesundheitsschutz absprechen.

Zum Entsorgen öffnen Sie den Thermoversandbehälter und lassen ihn bei Raumtemperatur an einem **gut belüfteten Ort** stehen. Die Trockeneis-Pellets gehen vom festen in den gasförmigen Zustand über. **Lassen Sie Trockeneis-Pellets NICHT an einem ungesicherten Ort liegen. Sie dürfen NICHT ins Abwasser gelangen oder in Sanitäreinrichtungen hinuntergespült werden. NICHT im Haushaltsmüll entsorgen. NICHT in abgeschlossenen Bereichen wie in einem luftdichten Container oder einer begehbaren Kühlzelle aufbewahren.**



Pandemiebedingt wurden Masken getragen. Schutzmaßnahmen für Trockeneis im Sicherheitsdatenblatt.

Rückgabe des Temperaturmonitors und des Thermoversandbehälters

Der Thermoversandbehälter kann ab Lieferung bis zu 30 Tage zur vorübergehenden Lagerung verwendet werden.

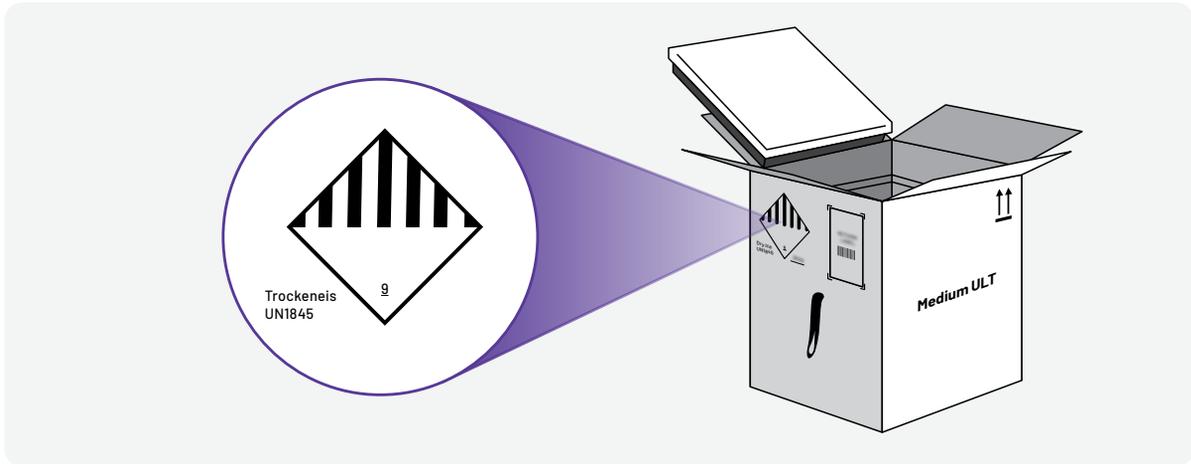
Nach Gebrauch muss der Thermoversandbehälter zusammen mit dem Temperaturmonitor an den Lieferanten zurückgegeben werden, um Pfizer beim Engagement für wiederverwertbare Ressourcen zu unterstützen. Impfstoff oder Impfstoff-Durchstechflaschen sollten nicht zurückgegeben werden. Beachten Sie die nachstehenden Hinweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung.

Wenn der Thermoversandbehälter bereit für die Rückgabe ist und alle Komponenten enthalten sind, verschließen Sie ihn mit Klebeband. Ein vorgedrucktes Retouren-Etikett liegt dem Thermoversandbehälter bei oder ist bereits auf der Klappe des Thermoversandbehälters aufgeklebt. Wenn Sie die Rücksendung des Thermoversandbehälters vorbereiten, kleben Sie das vorgedruckte Retouren-Etikett über das vorhandene Versandetikett. Bei einigen Thermobehältern befindet sich unter den Klappen Klebeband mit Abziehpapier, um den Behälter zu verschließen. Wenn Sie die Rücksendung dieser Art von Thermoversandbehälter vorbereiten, folgen Sie der Anleitung auf der Klappe des Thermoversandbehälters, um sicherzustellen, dass das Retouren-Etikett außen sichtbar ist. **Wenden Sie sich an Controlant, wenn Sie Unterstützung bei der Organisation einer Rückgabe benötigen.**

Zurückzugebende Teile

- Thermoversandbehälter und Innenteile
- Temperaturmonitor
- Trockeneisbehälter

Hinweis: Sorgen Sie dafür, dass die UN1845-Trockeneiskenzeichnung und das rautenförmige Gefahrenetikett der Klasse 9 auf dem Thermoversandbehälter abgedeckt sind, indem Sie bei der Vorbereitung der Rücksendung ein leeres Etikett darüber kleben, da der Behälter kein Trockeneis mehr enthält.



Mögliche Position für leere Etiketten:

Leere Klebeetiketten finden Sie auf der Rückseite der Versand- und Handhabungsrichtlinien.

Ein Etikett finden Sie auch an der Innenklappe des Thermoversandbehälters. Mit diesem Etikett wird sowohl die UN1845-Kennzeichnung als auch das Original-Versandetikett überklebt.

Kontakt zur Unterstützung bei der Rückgabe:

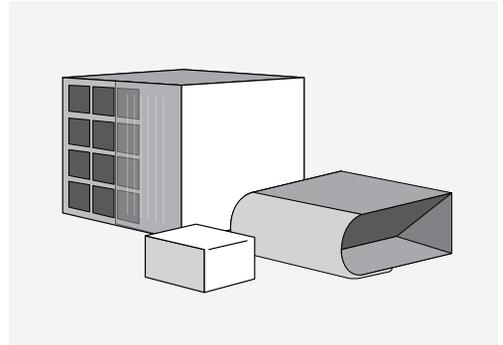
**Nummer für Deutschland:
+49 6131 9084-0
service@biontech.de**

**Zusätzliche Kontaktstellen für die Rücksendung von AeroSafe-Behältern:
returns@aerosafeglobal.com**

Stellen Sie den Thermoversandbehälter an einem dafür vorgesehenen Abholort ab.

5

Sie sehen möglicherweise einen Deckel für das Aufnahmefach für die Faltschachteln mit den Durchstechflaschen. Wenn Ihr Thermoversandbehälter mit einem entsprechenden Deckel ausgestattet ist, öffnen Sie diesen, um auf die zusätzliche Kunststoffbox oder den Beutel zuzugreifen, worin die Faltschachteln mit den Durchstechflaschen enthalten sind. Die Faltschachteln sind möglicherweise nicht auf den 1. Blick sichtbar, da sie sich in einer Kunststoffbox oder einem farbigen Beutel befinden können. Die Kunststoffbox bzw. der Beutel bieten keinen Schutz der Kühlkette. **Nehmen Sie die Faltschachteln mit den Durchstechflaschen vorsichtig heraus.** Das Aufnahmefach für die Faltschachteln ist an der Innenseite des Thermoversandbehälters befestigt und sollte nicht entfernt werden, wenn Sie auf die Kunststoffbox oder den Beutel zugreifen oder diese bzw. diesen entnehmen.



Denken Sie daran, die Faltschachtel mit den Durchstechflaschen erst dann zu öffnen und die Durchstechflaschen erst dann zu entnehmen, wenn Sie diese tatsächlich auftauen oder verwenden möchten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.comirnatyglobal.com.

6

Lesen Sie die Produktsicherheitsdatenblätter, die unter <https://safetydatasheets.pfizer.com/> verfügbar sind.

Sie müssen das Impfstoffprodukt sofort lagern, vorzugsweise in einem Ultra-Tieftemperatur-Gefrierschrank (bei -90°C bis -60°C).

Ist kein Ultra-Tieftemperatur-Gefrierschrank verfügbar, kann der Thermoversandbehälter als vorübergehendes Zwischenlager verwendet werden.

Wenn der Thermoversandbehälter als Zwischenlager verwendet wird, muss er innerhalb von 24 Stunden nach Empfang geöffnet, inspiziert und aufgefüllt werden. Es gibt jedoch alternative Möglichkeiten zur Zwischenlagerung. Weitere Informationen finden Sie unter www.comirnatyglobal.com.



Pandemiebedingt wurden Masken getragen.

Wichtiger Hinweis:

Öffnen Sie die Faltschachteln mit den Durchstechflaschen erst dann und entnehmen Sie Durchstechflaschen erst dann, wenn Sie diese tatsächlich auftauen oder verwenden möchten. Weitere Informationen finden Sie unter www.comirnatyglobal.com.

Lesen Sie die Produktsicherheitsdatenblätter (unter <https://safetydatasheets.pfizer.com/> verfügbar).

Informationen zu spezifischen Temperaturanforderungen und zu überwachten Temperaturbereichen, zur Zwischenlagerung und zur Nachfüllung von Trockeneis-Pellets finden Sie unter www.comirnatyglobal.com.

Entsorgen von Trockeneis-Pellets

Wenn der Thermoversandbehälter nicht mehr für die Impfstofflagerung benötigt wird, können Sie die Trockeneis-Pellets entsorgen. Treffen Sie die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen, indem Sie das Sicherheitsdatenblatt für Trockeneis lesen und sich mit Ihrer Abteilung für Arbeits- und Gesundheitsschutz absprechen.

Zum Entsorgen öffnen Sie den Thermoversandbehälter und lassen ihn bei Raumtemperatur an einem **gut belüfteten Ort** stehen. Die Trockeneis-Pellets gehen vom festen in den gasförmigen Zustand über. **Lassen Sie Trockeneis-Pellets NICHT an einem ungesicherten Ort liegen. Sie dürfen NICHT ins Abwasser gelangen oder in Sanitäreanlagen hinuntergespült werden. NICHT im Haushaltsmüll entsorgen. NICHT in abgeschlossenen Bereichen wie in einem luftdichten Container oder einer begehbaren Kühlzelle aufbewahren.**



Pandemiebedingt wurden Masken getragen. Schutzmaßnahmen für Trockeneis im Sicherheitsdatenblatt.

Rückgabe des Temperaturmonitors und des Thermoversandbehälters

Der Thermoversandbehälter kann ab Lieferung bis zu 30 Tage zur vorübergehenden Lagerung verwendet werden.

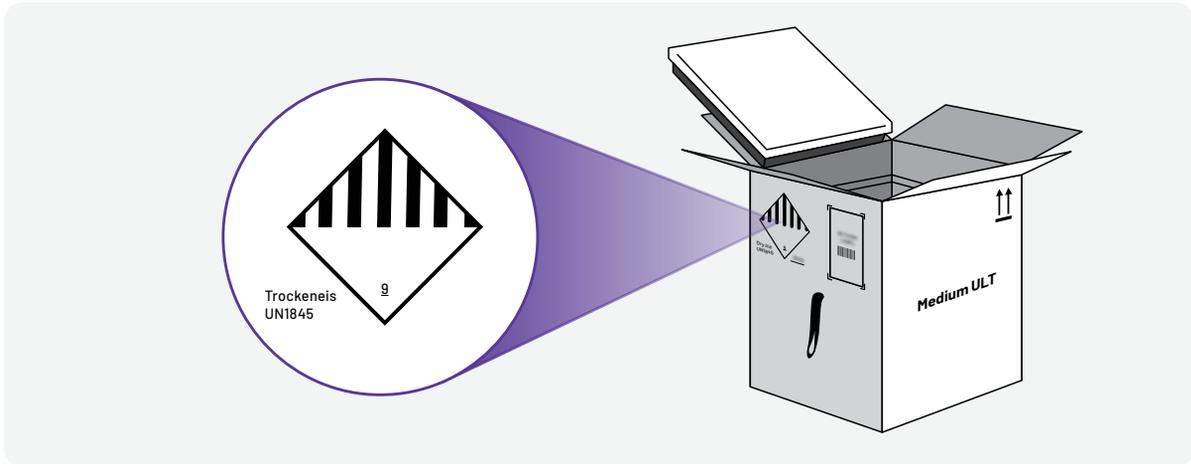
Nach Gebrauch muss der Thermoversandbehälter zusammen mit dem Temperaturmonitor an den Lieferanten zurückgegeben werden, um Pfizer beim Engagement für wiederverwertbare Ressourcen zu unterstützen. Impfstoff oder Impfstoff-Durchstechflaschen sollten nicht zurückgegeben werden. Beachten Sie die nachstehenden Hinweise zur ordnungsgemäßen Entsorgung.

Wenn der Thermoversandbehälter bereit für die Rückgabe ist und alle Komponenten enthalten sind, verschließen Sie ihn mit Klebeband. Ein vorgedrucktes Retouren-Etikett liegt dem Thermoversandbehälter bei oder ist bereits auf der Klappe des Thermoversandbehälters aufgeklebt. Wenn Sie die Rücksendung des Thermoversandbehälters vorbereiten, kleben Sie das vorgedruckte Retouren-Etikett über das vorhandene Versandetikett. Bei einigen Thermobehältern befindet sich unter den Klappen Klebeband mit Abziehpapier, um den Behälter zu verschließen. Wenn Sie die Rücksendung dieser Art von Thermoversandbehälter vorbereiten, folgen Sie der Anleitung auf der Klappe des Thermoversandbehälters, um sicherzustellen, dass das Retouren-Etikett außen sichtbar ist. **Wenden Sie sich an Controlant, wenn Sie Unterstützung bei der Organisation einer Rückgabe benötigen.**

Zurückzugebende Teile

- Thermoversandbehälter und Innenteile
- Temperaturmonitor
- Trockeneisbehälter

Hinweis: Sorgen Sie dafür, dass die UN1845-Trockeneiskennzeichnung und das rautenförmige Gefahrenetikett der Klasse 9 auf dem Thermoversandbehälter abgedeckt sind, indem Sie bei der Vorbereitung der Rücksendung ein leeres Etikett darüber kleben, da der Behälter kein Trockeneis mehr enthält.



Mögliche Position für leere Etiketten:

Leere Klebeetiketten finden Sie auf der Rückseite der Versand- und Handhabungsrichtlinien.

Ein Etikett finden Sie auch an der Innenklappe des Thermoversandbehälters. Mit diesem Etikett wird sowohl die UN1845-Kennzeichnung als auch das Original-Versandetikett überklebt.

Kontakt zur Unterstützung bei der Rückgabe:

**Nummer für Deutschland:
+49 6131 9084-0
service@biontech.de**

**Zusätzliche Kontaktstellen für die Rücksendung von AeroSafe-Behältern:
returns@aerosafeglobal.com**

Stellen Sie den Thermoversandbehälter an einem dafür vorgesehenen Abholort ab.



Zulassungsinhaber:
BioNTech
Manufacturing GmbH

Der COVID-19-mRNA-Impfstoff COMIRNATY[®] (Nukleosid-modifiziert) basiert auf der unternehmenseigenen mRNA-Technologie von BioNTech und wurde von BioNTech und Pfizer gemeinsam entwickelt.

 **COMIRNATY[®]**
COVID-19-mRNA-Impfstoff (Nukleosid-modifiziert)

2021COMM009 v2.0
© 2022 Pfizer Inc. Alle Rechte vorbehalten. Januar 2022